

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Erste Ansätze historischer Bildung in Sachsen vor 1830	17
2.1. Voraussetzungen historischer Bildung in Sachsen	17
2.1.1. Schul- und Universitätsentstehung	17
2.1.2. Die Schulaufsicht als Entwicklungs- und Kontrollinstanz für den Unterricht	24
2.1.3. Aspekte der Entwicklung von Pädagogik und Geschichtswissenschaft	25
2.2. Die Anfänge des Geschichtsunterrichts in Sachsen	38
2.2.1. Geschichtsunterricht als Bestandteil der Fürstenerziehung	38
2.2.2. Geschichtsunterricht an den höheren Schulen	40
2.2.3. Geschichtsunterricht an den Volksschulen	50
2.2.4. Frühe Geschichtslehrbücher	54
2.3. Zusammenfassung	61
2.4. Exkurs 1: Aspekte der Entwicklung von historischer Bildung bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	64
3. Die Normierung des Geschichtsunterrichts in Sachsen zwischen Liberalisierungsphase und Reichsgründung	79
3.1. Sachsens politische Entwicklung zwischen Liberalisierungsphase und Reichsgründung (1830-1866/71)	79
3.2. Die Entwicklung von Schulaufsicht und -wesen vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen zwischen Konservativen und Liberalen in Bürokratie und Lehrerschaft	83
3.3. Die Normierung der historischen Bildung an den Elementarschulen, Seminaren und Realschulen im Rahmen der jeweiligen Schulartreform	95
3.3.1. Geschichte in der Elementarschul- und Seminarreform	95
3.3.2. Realschulentwicklung und Geschichtsunterricht	102
3.4. Die Geschichtsunterrichtspraxis an den Elementarschulen, Seminaren und Realschulen	106
3.5. Die Normierung des Geschichtsunterrichts an den Gelehrten Schulen	116
3.5.1. Die allgemeine Gymnasialentwicklung als Rahmen für den gelehrten Geschichtsunterricht	116
3.5.2. Geschichtsunterricht und Neukonzeption des Gymnasialunterrichts im Vorfeld des Gelehrtenschulregulativs	121
3.5.3. Die Konzeption des Geschichtslehrplans von 1846	127
3.5.4. Die Debatte um den Geschichtsunterricht nach der Lehrplanerarbeitung	135

3.6	Das Studium der Pädagogik und Geschichte an der Universität Leipzig sowie die Geschichtslehrerausbildung zwischen Neuhumanismus und Historismus	144
3.6.1	Universitäre Entwicklung und Herausbildung der Pädagogik	144
3.6.2	Das Geschichtsstudium an der Universität Leipzig	150
3.6.3	Die Lehrerausbildung	159
3.7	Das Fach Geschichte am Gymnasium	167
3.7.1	Unterrichtspraxis	168
3.7.2	Geschichtsprüfungen	175
3.7.3	Gymnasiallehrbücher	179
3.8	Bilanz und Vergleich	188
3.8.1	Berufssozialisation eines sächsischen Geschichtslehrers Mitte des 19. Jahrhunderts	188
3.8.2	Sächsischer Geschichtsunterricht im Vergleich	193
3.8.3	Exkurs 2: Das Zeitalter der sächsischen Bildungsreform im Vergleich	209
4.	Sachsens Schulen und der Geschichtsunterricht von 1870 bis 1918	217
4.1	Sachsen im Deutschen Reich	217
4.2	Die Entwicklung der Schulaufsicht und der Schularten zwischen 1870 und 1918 vor dem Hintergrund der Vereinheitlichungsbestrebungen im Deutschen Reich	219
4.3	Staatliche Vorgaben für den Geschichtsunterricht im Rahmen der Volksschulreform	226
4.4	Staatliche Vorgaben für den Geschichtsunterricht an höheren Schulen	232
4.4.1	Die allgemeine Entwicklung der höheren Schulen als Rahmen für den Geschichtsunterricht	232
4.4.2	Die Entwicklung der Geschichtslehrpläne für die höheren Schulen	243
4.5	Die Forcierung der historisch-politischen Bildung	256
4.5.1	Staatliche Vorgaben zum historischen Gedenken	256
4.5.2	Einführung der Staatsbürgerkunde	257
4.5.3	Die Geschichtslehrplan-Modifizierung während des I. Weltkriegs	267
4.6	Das Geschichtsstudium an der Universität Leipzig im Rahmen der anderen Geisteswissenschaften	271
4.6.1	Die Entwicklung der Geschichtswissenschaft nach 1870 und die historistische und propreußische Geschichtslehre	271

4.6.2 Kulturgeschichtsschreibung im Umfeld der Universität Leipzig	281
4.6.3 Lamprechts Gegner in Leipzig und der Lehrbetrieb am Historischen Institut	313
4.7 Die Berufsvorbereitung der Geschichtslehrer	318
4.7.1 Die Vorbereitung auf das höhere Lehramt	318
4.7.2 Die Entwicklung der Volksschullehrerausbildung	328
4.8 Das Fach Geschichte an den Schulen	331
4.8.1 Kritik an der Lehrordnung	331
4.8.2 Geschichtsprüfungen	333
4.8.3 Unterrichtspraxis	337
4.8.4 Lehrbücher	340
4.9 Geschichtsdidaktische und -wissenschaftliche Aktivitäten der Lehrer außerhalb des Unterrichts	352
4.9.1 Geschichtsdidaktische Beiträge aus Lehrerhand	352
4.9.2 Geschichtslehrer in historischen Institutionen – das Chemnitzer Beispiel	363
4.10 Zusammenfassung	368
4.11 Exkurs 3: Sächsische Schulstrukturen im 19. Jahrhundert am Beispiel von Chemnitz	374
5. Sächsischer Geschichtsunterricht in der Weimarer Republik: Scheitern seiner demokratischen Reformversuche	379
5.1 Veränderungen des schulpolitischen Rahmens für den Geschichtsunterricht	379
5.1.1 Politische Verhältnisse	379
5.1.2 Der Einfluss des Reichs auf die sächsische Schulpolitik	381
5.1.3 Grundlegende Veränderungen in der sächsischen Schulpolitik während der Zeit der Weimarer Republik	383
5.2 Die Entwicklung des Geschichtslehrplans	390
5.3 Das Geschichtslehrerstudium in Sachsen	412
5.4 Das Fach Geschichte an den Schulen	430
5.4.1 Unterrichtspraxis	430
5.4.2 Lehrbücher und didaktische Schriften	438
5.5 Exkurs 4: Der sächsische Beitrag in der Frühphase der Zeitschrift „Vergangenheit und Gegenwart“ und im Geschichtslehrerverband	453
5.6 Exkurs 5: Aspekte studentischer Politisierung bis 1933	465
5.7 Zusammenfassung	470
6. Ausblick auf die weitere Entwicklung des Geschichtsunterrichts in Sachsen bis zur Friedlichen Revolution	477

7. Resümee	485
8. Anhang	491
8.1 Ungedruckte Quellen	
8.2 Literatur und gedruckte Quellen	
8.3 Geschichtslehrpläne um 1900 im Vergleich	